

## Maler DIN LKF

Stumpfmatte, konservierungsmittelfreie Dispersions-Innenfarbe der Deckkraftklasse 1, sowie Nassabriebklasse 3.



### Produktbeschreibung

<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gut deckend</li> <li>• Gut zu verarbeiten</li> <li>• Lösemittel-, weichmacher- und konservierungsmittelfrei</li> <li>• Frei von foggingaktiven Substanzen</li> <li>• Erhältlich in weiß, RAL 9010 und RAL 9016</li> </ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Nur innen
<b>Einsatzbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Wand- und Deckenflächen im privaten und gewerblichen Bereich</li> <li>• Tragfähige organische Altanstriche</li> <li>• Betonflächen</li> <li>• Perfekt für Haushalte geeignet, in denen Allergiker wohnen</li> </ul>

### Werkstoffbeschreibung

<b>Bindemittel</b>	Kunststoffdispersion
<b>Dichte</b>	1,6 kg/l
<b>Maximale Korngröße</b>	Klasse S1 nach DIN EN 1062-1 S < 100 µm nach EN ISO 1524
<b>Nassabriebbeständigkeit</b>	R-Klasse 3 nach DIN EN 13 300
<b>Deckvermögen</b>	H <sub>10</sub> -Klasse 1 bei 5 - 6 m <sup>2</sup> /l nach DIN EN 13 300
<b>Glanzgrad</b>	G4 stumpfmatt nach DIN EN 13 300
<b>Verbrauch</b>	ca. 160 - 200 ml/m <sup>2</sup>
<b>Hinweis zum Verbrauch</b>	Je nach Auftragsverfahren und Untergrund ist der Verbrauch schwankend. Für eine exakte Kalkulation ist es daher ratsam, durch eine Musterfläche den genauen Verbrauchswert zu ermitteln.
<b>Farbton</b>	Weiß  RAL 9010  RAL 9016
<b>Geeignete Abtönfarben</b>	Handelsübliche, Vollton- und Abtönfarbe bzw. Abtönkonzentrate. Bitte beachten, dass bei getönter Ware die angegebenen Eigenschaften verändert sein können.
<b>Lagerhaltung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern
<b>Verdünnung</b>	Wasser  Erst- und Zwischenanstrich: 3 %, Schlussanstrich möglichst unverdünnt

## Maler DIN LKF

### Untergründe

<b>Geeignete Untergründe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk)</li> <li>• Gips-Wandbauplatten und Gipsbauplatten</li> <li>• Gipsputz</li> <li>• Hartfaserplatten</li> <li>• Fertigbauteile</li> <li>• Festhaftende Altanstriche</li> <li>• Raufaser</li> <li>• Glasgewebe</li> </ul>
<b>Untergrundbedingungen</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. In der Regel können Renovierungsbeschichtungen im Innenbereich ohne eine spezielle Grundierung ausgeführt werden. Für Neubeschichtungen ist eine geeignete Grundierung aus dem ALLIGATOR-Produktprogramm nach den entsprechenden technischen Angaben einzusetzen.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p><b>Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten &lt; 0,5 mm</b></p> <p>Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&amp;Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz.</p> <p>Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.</p>

### Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	Streichen und Rollen
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p><b>Erstbeschichtungen</b>  <b>Grundbeschichtung</b> z. B. Tiefgrund LKF.  <b>Zwischen- und Schlussbeschichtung</b> unverdünnt.</p> <p><b>Überholungsbeschichtungen</b>  <b>Grundbeschichtung</b> Tiefgrund LKF. Auf tragfähigen Altanstrichen kann auf eine zusätzliche Grundierung verzichtet werden.  <b>Zwischen- und Schlussbeschichtung</b> unverdünnt.</p> <p>Aufgrund der Sortimentsvielfalt sowie der Fülle von Anwendungsfällen sind auch andere Grundierungen und Beschichtungsaufbauten möglich. Hierzu bitte anwendungstechnische Beratung einholen.</p>
<b>Verarbeitung</b>	Bei Beschichtungsausführungen auf gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten, damit die für Optik und Haltbarkeit erforderliche Schichtdicke erreicht wird.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	Bei erhöhter Beanspruchung sind unter Umständen zwei Anstriche erforderlich.
<b>Beachten</b>	<p>Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenaugigkeit und Beschaffenheit überprüft werden. Beanstandungen zu Abweichungen vom Liefersoll können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden. Auf den "Leitfaden zu Prüfpflichten bei Anlieferung von Tönware im Rahmen der Untersuchungs- und Rügepflicht (§ 377 HGB)" des VDPM wird verwiesen.</p> <p>Auf zusammenhängenden Flächen abgetöntes Material mit gleicher Charge verarbeiten oder Material unterschiedlicher Chargen vorher untereinander mischen.</p> <p>Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Die Angaben beziehen sich auf Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind geringfügige Abweichungen möglich ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.</p>
<b>Praxis-Tipps</b>	<p><b>Ausbesserungen</b> in der Fläche können sich, selbst bei Verwendung des originalen Beschichtungsmaterials, mehr oder weniger stark abzeichnen. Abzeichnungen sind gemäß BFS-Merkblatt 25 unvermeidbar. Ob eine Ausbesserung als optisch störend empfunden wird, hängt von vielen Faktoren ab wie Farbton, Glanzgrad, Schichtdicke, Untergrund, Beleuchtung usw.</p> <p><b>Fogging</b>  Das Phänomen plötzlich auftretender schwarzer Staubablagerungen auf Oberflächen in Innenräumen (Fogging-Effekt) ist bis heute nicht endgültig geklärt. Das Umweltbundesamt rät dazu, zur Vorbeugung nur schadstoffarme, insbesondere weichmacherfreie Produkte einzusetzen. Dieses Produkt ist lösemittel- und weichmacherfrei. Eine Gewährleistung auf das Ausbleiben von Fogging kann nicht gegeben werden.</p>

## Maler DIN LKF

### Neue mineralische Untergründe

Neue mineralische Untergründe erst nach Abbinden und Trocknung, frühestens nach 14 Tagen, besser 4 Wochen, beschichten. Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen kann die Wartezeit auch länger sein.

### Haarrissüberbrückende Beschichtungen auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton- und Gipsfaserplatten kann gemäß VOB/C DIN 18363, Abs. 3.2.1.2 nur mit dem zusätzlichen ganzflächigen Aufbringen eines Vlieses hergestellt werden.

### Streiflicht

Entstehende Streiflichtsituationen, z. B. durch den nachträglichen Einbau von Leuchten, müssen vor den Arbeiten bekannt sein. Besondere Anforderungen an die Ebenheit und Gleichmäßigkeit der Beschichtung sind vorher zu vereinbaren.

<b>Temperaturgrenze</b>	Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 4 - 5 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Netzmittel unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

## Hinweise

<b>Produkt-Code</b>	BSW 10
<b>Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge</b>	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Polyacrylatharz, Alkaliwasserglas, Calciumcarbonat, Titandioxid, Silikate, Wasser, Additive
<b>Sicherheitsdatenblatt beachten</b>	Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt
<b>VOC Kategorie</b>	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes: (Kat. A/a) 30 g/l (2010).
<b>VOC Gehalt (in Gramm pro Liter)</b>	< 1 g/l
<b>WGK</b>	1 (schwach wassergefährdend)
<b>Entsorgung</b>	Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/ Umwelt gelangen.

## Gebindegrößen

Inhalt	EAN-Code	Artikel-Nr.
100.00 L	4034139156167	2008954
25.00 L	4034139156136	2008951
100.00 L	4034139156099	2008917
25.00 L	4034139156105	2008918
100.00 L	4034139156150	2008953
25.00 L	4034139156082	2008916
12.50 L	4034139156112	2008919
12.50 L	4034139156129	2008950
12.50 L	4034139156143	2008952

## Maler DIN LKF

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.alligator.de](http://www.alligator.de)